

WOHNEN *in Bitterfeld-Wolfen*

*Allen Lesern wünschen wir
eine besinnliche
Adventszeit, schöne
Weihnachten und
ein gutes Jahr
2023!*

Spatenstich: Im Wohnpark am Stadthafen wird gebaut

Seite 2

WBG INFORMIERT

- Betriebskosten
Abrechnung schon im Frühjahr **4**
- Bauprojekt
Fuhneanger 2 erschlossen **5**
- Siedlungen & Quartiere
Vorgestellt: Wolfen-Krondorf **7**

NEUBI INFORMIERT

- Siedlungen & Quartiere
Vorgestellt: Innenstadt **8**
- Reparaturen
Direktbeauftragung entfällt **8**
- Vorgestellt
Verstärkung für die NEUBI **10**

RUND UMS WOHNEN

- Wohnpark am Stadthafen
Wolfen und Bitterfeld
wachsen weiter zusammen **2**



Wohnpark am Stadthafen

Wolfen und Bitterfeld wachsen weiter zusammen

Der Wohnpark am Stadthafen nimmt Gestalt an! Seit Dezember 2021 wird das Baufeld frei gemacht. Am 17. November 2022 gab es den gemeinsamen Spatenstich und die Grundsteinlegung für die Häuser der WBG Wolfen und NEUBI Bitterfeld.

Wohnen am Wasser versprechen die WBG und NEUBI. Insofern war das Wetter zum Spatenstich und der Grundsteinlegung mehr als passend, denn es goss wie aus Kübeln. Oberbürgermeister Armin Schenk vermieste das dennoch nicht die Laune. In gewohnter Weise sprach er zu den Gästen der Feierstunde, die unter anderem aus Steffi Syska, Bürgermeisterin von San-

dersdorf-Brehna, NEUBI-Geschäftsführerin Susann Schult, WBG-Geschäftsführer Christian Puschmann, Projektleiter Jürgen Voigt, Heiko Kaden, Geschäftsführer der Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen und Chemiepark-Geschäftsführer Patrice Heine sowie Vertretern der Hausbauunternehmen Kern-Haus und Heinz von Heyden bestanden als auch der finanzieren-

den Kreissparkasse Anhalt Bitterfeld und Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH. „Was hier passiert, ist wirklich sehr besonders. Mehrere städtische Firmen wirken hier an einem Grundstück mit exponierter Lage nahe der Goitzsche. Hier entstehen städtische Wohnungen auch für Führungskräfte des Chemieparks und ärztliche Angestellte des Gesundheitszentrums“, so

Wohnpark am Stadthafen

Spatenstich:

Christian Puschmann, WBG-Geschäftsführer, Jürgen Voigt, Projektleiter, Susann Schult, NEUBI-Geschäftsführerin, Armin Schenk, Oberbürgermeister Bitterfeld-Wolfen und Steffi Syska, Bürgermeisterin von Sandersdorf-Brehna (v.l.)

Schenk. Im ersten Schritt werden am Pappelweg 16 Wohnungen entstehen. Danach wird aber nicht Schluss sein, denn es ist noch Platz für 38 weitere Wohngrundstücke für private Nutzer.

Armin Schenk schaute auf eine „bisher tolle Zusammenarbeit von WBG, NEUBI und Stadtentwicklungsgesellschaft. Ich wünsche allen Beteiligten weiter viel Erfolg und gutes Wetter. Ein Dank gebührt schon jetzt allen, die den Weg gestaltet haben“, sagte er weiter.

Susann Schult bekräftigte dies und lobte vor allem Jürgen Voigt. Sie schau mit viel Beachtung auf das Tempo, das die WBG bisher vorgelegt habe. „Darum habe ich mich entschlossen, dass er nicht nur das Bauprojekt der WBG, sondern auch unseres als Projektsteuerer verantworten soll“, kündigte sie an. Mit den vier Doppelhaushälften von je 120 Quadratmetern Wohnfläche wolle die NEUBI gezielt neue Wohnformen für neue Bitterfelder und Wolfener anbieten. Trotz der Beauftragung des Hausbauers Heinz von Heyden komme auch die lokale und regionale Wirtschaft nicht zu kurz: Die Erdarbeiten wurden bereits regional ausgeführt, auch Maler- und Bodenbelagsarbeiten werden im kommenden Jahr von heimischen Unternehmen übernommen.

Das gemeinsame Projekt von WBG und NEUBI habe Strahlkraft für ganz Bitterfeld-Wolfen, so Susann Schult: „Die Stadt wächst hier ein weiteres Mal zusammen. Wolfener und Bitterfelder verbinden sich an dieser Stelle, nicht nur symbolisch, sondern auch ganz reell“, sagte sie.

Christian Puschmann freute sich über den guten Baufortschritt und vor allem den guten Zins der Banken. „So können wir

Doppelhäuser

Die NEUBI errichtet zwei Doppelhäuser mit 120 Quadratmetern Wohnfläche je Haushälfte.

Mehrfamilienhäuser

Die WBG Wolfen baut drei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 6 Zweiraum- und 6 Dreiraum-Wohnungen

Einfamilienhäuser

Für private Bauherren werden in einem späteren Bauabschnitt 38 Einfamilienhaus-Grundstücke zur Verfügung stehen.

einen guten, wettbewerbsfähigen Mietpreis anbieten, trotz der aktuellen Entwicklungen. Erste Interessenten gibt es bereits und wir hoffen auf ein gutes Gelingen“, so der WBG-Geschäftsführer.

Die NEUBI errichtet am Pappelweg zwei Doppelhäuser. Den Mietern stehen jeweils 120 Quadratmeter Wohnfläche mit einer offenen Küche und vier Zimmern auf zwei Vollgeschossen zur Verfügung. Dafür erfolgte am 17. November der erste Spatenstich. Die WBG errichtet ihrerseits drei Mehrfamilienhäuser. Pro Haus wird es zwei Zweiraumwohnungen mit 70 Quadratmetern und zwei Dreiraumwohnungen mit 90 Quadratmetern Wohnfläche geben. Weil bereits die Mauern der ersten beiden Häuser standen, gab es im November die Grundsteinlegung für das dritte Objekt. Ein Koffer mit einer aktuellen Tageszeitung, einer Mieterzeitung, Münzen, einem Grundriss und anderen Unterlagen wurde zu diesem Zweck vergraben.

Zeitkapsel:

Ein Koffer mit einer aktuellen Tageszeitung, Münzen und anderen Unterlagen wird vergraben.



Energiekosten

Betriebskostenabrechnung kommt schneller

Die Energiepreise steigen. Die Politik hat reagiert und will einen Teil der Kosten auffangen. Mit der so genannten Dezember-Soforthilfe entfällt für alle Gas- und Fernwärmekunden der Abschlag in diesem Monat.

Unsere Mieter werden die Entlastung erst im Jahr 2023 mit der Betriebskostenabrechnung spüren. „Wir sichern aber bereits jetzt zu, dass wir die Ab-

rechnung für 2022 schnellstmöglich im Frühjahr verschicken, so dass alle Mieter auch von der Entlastung profitieren können“, sagt WBG-Geschäftsführer Christian Puschmann.

Nach derzeitigem Stand wirkt ab Januar der Preisdeckel auf den Gas- und Fernwärmepreis. 80 Prozent des Vorjahrespreises können dann zu einem deutlich günstigeren Preis bezogen werden. Durch

die schnelle Abrechnung für 2022 werden wir also rechtzeitig auch den Abschlag für 2023 wieder nach unten nehmen können. Voraussetzung ist, dass die Preisdeckel so beschlossen werden, wie es aktuell bereits berichtet wird. Auch unsere Mieter werden also einen positiven Effekt spüren.

Trotz aller staatlicher Hilfe sollte es dennoch unser aller Ansporn sein, weiter sparsam zu sein. Denn 20 Prozent der Rechnung müssen ja weiterhin zu den aktuellen Preisen bezahlt werden.

Veranstaltungen

Im Campus geht's weiter

Die Corona-Pandemie hat uns allen viel abverlangt. Unter anderem den Verzicht auf schöne Veranstaltungen, vor allem im kleinen Rahmen. Umso schöner ist es, dass die Events im Hörsaal nun wieder Fahrt aufnehmen.

Ein Rückblick auf 2022

Im Campus Hörsaal kehrte in diesem Jahr endlich wieder Leben ein. Diverse Veranstaltungen konnte der Campus Verein bereits wieder durchführen. So etwa das Weihnachtskonzert mit den Anhaltiner Musikanten, Vreni und Julio. Dieses begeisterte am 24. November die Besucher. „Kess und der singende Weihnachtsmann“ war am 4. Dezember ein besinnliches Theaterstück zum Mitsingen und Mitmachen für die ganze Familie. Eher dramatisch wurde es am 9. Dezember mit Peter Hacks Theaterstück „Jona“, bei dem der gleichnamige Prophet auf eine Intrige stößt. Das Theater Provinz Kosmos zeigte das brandaktuelle Stück.

Konzerte im Jahr 2023

Die nächsten Veranstaltungen stehen auch bereits in den Startlöchern: Am 27.



Januar gibt es viel Musik bei „**Bitte mit Sahne**“. Die Besucher erwartet ab 19 Uhr ein unvergesslicher Konzertabend mit den größten Hits von Udo Jürgens. Nochmals musikalisch wird es am 24. Februar mit „**Dancing Queen auf Nulldiät**“. Wie der

Name bereits verrät, werden hier die größten Hits von ABBA dargeboten. Beginn ist ebenfalls 19 Uhr. Tickets gibt es unter 03494 3661-100.

Kino im Hörsaal

Auch Kino wird im Hörsaal wieder gespielt. In Zusammenarbeit mit Jeske Media, envia Therm sowie dem Solarzellenhersteller Meyer Burger wurde am 3. Dezember in der Campus Kinowelt die Komödie „Eingeschlossene Gesellschaft“ mit Florian David Fitz, Anke Engelke und weiteren Größen gezeigt. Am 7. Januar folgt dann die französische Erfolgskomödie „**Monsieur Claude und sein großes Fest**“. Und am 4. Februar kommt ein ganz besonderes Tier auf die Leinwand: In „**Die Känguru-Verschwörung**“ erlebt selbiges Beutelwesen aus dem Kopf von Marc-Uwe Kling ein großes Abenteuer. Beginn ist jeweils 20.15 Uhr.

Tickets können online auf www.campus-kinowelt.de und am selben Abend vor Ort gebucht werden.

(Änderungen vorbehalten)

Erschließung am Baugebiet Fuhneanger 2 abgeschlossen

Gewinnspiel der WBG
Ist das Ihre Mietvertragsnummer?

30926

Im April 2022 informierten wir darüber, dass am Rand von Wolfen-Nord wieder gebaut werden kann. An der ehemaligen Umgehungsstraße entsteht hier in den kommenden Jahren das Wohngebiet „Fuhneanger 2“. Nachdem im Frühjahr der Spatenstich erfolgt war, können nun die ersten Häuser entstehen.

Der Bebauungsplan ist rechtskräftig, die Erschließung mit Wasser, Abwasser, Strom Gas und Glasfaser für schnelles Internet abgeschlossen, der Straßenbau erledigt und die Straßenbeleuchtung vorhanden. Kurz gesagt: Am Fuhneanger sind alle Voraussetzungen geschaffen, damit neue Einfamilienhäuser gebaut werden können.

Für 26 künftige Hauseigentümer kann hier der Traum von den eigenen vier Wänden wahr werden. Auf Grundstücken zwi-

schen 500 und 760 Quadratmetern können vom klassischen Einfamilienhaus über Stadtvillen bis zum Bungalow alle Haustypen gebaut werden. Maximal zwei Vollgeschosse dürfen die Häuser haben. Die Grundstücke sind seit dem Frühjahr in der Vermarktung, einige sind auch noch vorhanden.

Ein positives Signal für Wolfen-Nord

Das Baugebiet „Fuhneanger 2“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der kommunalen Unternehmen Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH, der Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH und der Wohnungs- und Baugesellschaft Wolfen mbH und ein positives Signal für Wolfen-Nord.

Eine lange und intensive Planungs- und Realisierungsphase später haben alle Be-

teiligten nicht nur viel gelernt, sondern auch viel geschafft. Die Ausschreibungen an die Baufirmen und die Vermessung beanspruchten noch mal mehr Zeit. Dass nun vor allem regionale Unternehmen die Erschließung durchführten, macht aber das Dreierbündnis sehr stolz. „Ich freue mich, dass wir als WBG das Projekt verantworten konnten und dieses schnell vorangeschritten ist. Am Fuhneanger 2 werden viele Bitterfeld-Wolfener ihr neues Zuhause finden – und sicher locken wir damit auch einige neue Einwohner in unsere Stadt“, so WBG-Geschäftsführer Christian Puschmann.

Neugierig?

Interessenten für die letzten Grundstücke melden sich bitte bei der WBG Wolfen unter:

Tel.: 03494-3661100

E-Mail: info@wbgwolfen.de

Nachhilfe

Schülerhilfe jetzt auch in Wolfen

Ab sofort sind die Nachhilfe-Profis der Schülerhilfe am Rathausplatz 3 zu finden. Gebietsleiterin Ina Dzurny bietet mit ihrem Team von qualifizierten und motivierten Lehrkräften Unterstützung in Mathematik, Deutsch, Englisch und vielen weiteren Fächern von Klasse 1 bis 13 an. Die Nachhilfe findet auf Wunsch entweder vor Ort oder flexibel online statt.

„Von unserem Wissensfundus können Schülerinnen und Schüler enorm profitieren, schließlich ist unser Nachhilfekonzept seit über 45 Jahren erfolgreich“, so Dzurny von der Schülerhilfe. „Unsere Erfahrung zeigt, dass man mit einer langfristig angelegten Förderung nicht nur die Noten verbessern kann, auch das Lern- und Arbeitsverhalten wird nachhaltig verbessert. So können sich Schülerinnen und Schüler bald wieder ohne fremde Hilfe und ganz selbstbewusst dem Schulalltag stellen. Unser kostenloses Lern- und Übungsmaterial und die angenehme Lernatmosphäre wirken hierbei unterstützend“, sagt sie.

Das gesamte Schülerhilfe-Team hat stets ein offenes Ohr für die Wünsche und Sorgen der Schülerinnen und Schüler und geht individuell auf ihre Lernbedürfnisse ein. Die qualifizierten und motivierten Lehrkräfte arbeiten intensiv mit jedem Kind zusammen und stellen so sicher, dass jedes Kind die bestmögliche Unterstützung erhält. Die Noten verbessern sich, und die Schülerinnen und Schüler entdecken den Spaß am Lernen neu. Die Einzelnachhilfe der Schülerhilfe führt nicht nur zu einer Verbesserung der Leistungen, sie optimiert auch das schulische Selbstkonzept und baut Prüfungsängste gezielt und nachhaltig ab.

www.schuelerhilfe.de/bitterfeld



Inhaber Wissam Zeine Eddine freut sich nach der Wiedereröffnung auf seine Gäste im San Lorenzo.

Wieder eröffnet

Italienisch genießen am Rathaus

Die WBG Wolfen ist auch Vermieter von Gewerbeflächen, unter anderem auch für Gastronomen: Am Campus Wolfen befindet sich das Ristorante San Lorenzo. Nach längerer Pause hat es nun wieder geöffnet.

Es hat einige Monate gedauert, aber nun ist das Ristorante San Lorenzo wieder geöffnet. Wie vielen Gästen und Einwohnern bekannt sein dürfte, gab es vor längerer Zeit einen Brand in der Küche, weshalb das Restaurant vorerst geschlossen war. Nun aber ist es soweit: Seit Ende November gibt es am Rathausplatz 3 wieder Pizza, Pasta und Wohlbefinden. Die Gasträume wurden neu gestaltet und

strahlen nun noch mehr einladende Atmosphäre aus. Inhaber Wissam Zeine Eddine betreibt das Ristorante seit 2015. Er



Fotos: Greife

war einer der ersten, die im umgebauten ORWO-Gebäude als Mieter einzogen. Bekannt ist der Gastronom in der Stadt aber bereits seit 2001.

Beliebte Spezialtage

Das Ristorante San Lorenzo ist ein Italiener, wie man ihn kennt. Fleisch, Fisch, Suppen, vegetarische Gerichte, natürlich viele Pasta-Sorten und Pizzen in diversen Ausführungen gibt es hier. Sehr beliebt sind die Spezialtage mit vergünstigten Preisen: Dienstags Pizza und Pasta für 10 Euro, Donnerstags Schnitzeltag mit Kreationen aus der deutschen Küche für 11 Euro und Freitags gibt es Cocktails ab 6,50 Euro, um die Woche genussvoll ausklingen zu lassen.

Platz für Feiern aller Art

Rund 150 Plätze bietet das Restaurant, ab dem Frühling auch auf dem Freisitz. Zwölf Mitarbeiter erledigen hier einen wichtigen Job, damit sich alle Gäste stets wohl fühlen. Hochzeiten, Weihnachtsfeiern, Geburtstage und andere Festivitäten können hier gefeiert werden – wahlweise übernimmt das San Lorenzo auch das Catering an einem anderen Ort.

Das Ristorante zeichnet sich durch beste Lage am Campus Wolfen aus: Es gibt ausreichend viele, beleuchtete Parkplätze, eine Bushaltestelle in der Nähe sowie einen Fahrstuhl und barrierefreie Toiletten auch für Rollstuhlfahrer.

Mehr Informationen finden Sie im

Internet unter:

www.sanlorenzo-wolfen.de



Fotos: Große



QUARTIERE

Im Bestand der WBG Wolfen und der NEUBI gibt es viele beliebte Siedlungen und Quartiere. Hier und in den kommenden Ausgaben unserer Mieterzeitung wollen wir einige von ihnen näher vorstellen.

Gewinnspiel der WBG

Ist das Ihre Mietvertragsnummer?

35614

Siedlungen & Quartiere

Wolfen-Krondorf

In unserer losen Serie über Wohngebiete in Wolfen und Bitterfeld stellt die WBG Ihnen heute das Krondorfer Gebiet näher vor. Wussten Sie, dass die Bezeichnung wahrscheinlich vom mittelalterlichen Dorf „Krotendorf“ stammt?

Das Fotoarchiv Wolfen trug diese Informationen im Oktober 2014 in der Serie „Archivale des Monats“ zusammen. Demnach wurde der Ort im Jahr 1424 ersterwähnt, war damals aber schon von seinen Bewohnern verlassen. „Krotendorf“ bedeutete wohl eigentlich Krötendorf und war in der Mitte des 12. Jahrhunderts von deutschen Siedlern gegründet worden. Viel später, nämlich am 1. Januar 1959, wurde der neu zu errichtende Stadtteil Wolfen-Krondorf zur Musterbaustelle. Hier wurden in Serie 36 Wohngebäude mit vier Geschossen und zwei Blöcke mit drei Geschossen errichtet. Das letzte war das 1966 errichtete Hochhaus mit 132 Einraumwohnungen.

Die WBG verfügt in Krondorf über zwölf Wohnhäuser, zusätzlich befinden sich in zwei Häusern einzelne Wohnungen im Bestand. Insgesamt gehören der WBG hier über 500 Wohnungen, davon mehr als 100 im Hochhaus. Die dort heute

noch vorrangig vorhandenen Einraumwohnungen wurden in den vergangenen Jahren umfangreich saniert, aktuell läuft die Sanierung der Gebäudehülle. Besonders beliebt in den anderen Wohnhäusern und darum auch zahlreich vorhanden sind die großartig konzeptionierten Zweiraumwohnungen mit Balkon. Bei Umbauten sind durch Umgestaltung der Grundrisse auch größere Wohnungen entstanden. An fünf der Objekte wurden bereits die kleinen vorhandenen Balkone durch größere Exemplare mit Dach und Seitenteilen ersetzt. Ebenso sind diese fünf Häuser auch von außen sehr attraktiv gestaltet worden. Die weitere Sanierung in Krondorf befindet sich aktuell in Planung.

Ein Pluspunkt für die Mieter ist die intakte Infrastruktur in der Nähe: Kita, Schulen, Tankstelle, Einkaufsmöglichkeiten (eine entsteht aktuell zusätzlich) liegen in unmittelbarer Umgebung. Auch das Freizeitbad Woliday, das im April 2001 eröffnet wurde, befindet sich quasi nebenan.

Das WBG-Neuvermietungsteam ist telefonisch unter 03494 3661-210 oder -245 erreichbar und hilft gern bei der Wohnraumsuche.



Siedlungen & Quartiere

Wohnen in der Mitte

Bitterfeld ist die Stadt am Wasser. Besonders das Leben in der Innenstadt bietet hier viele Vorzüge.

Die Nähe zu wichtigen Einrichtungen wie Einkaufsmöglichkeiten, Ärzten und Pflegeeinrichtungen, Kinderbetreuungsangeboten oder Restaurants ist gegeben. Kurze Wege ermöglichen einen weitgehend autofreien Alltag. Und auch die Erholung kommt an der Goitzsche oder am Stadthafen nicht zu kurz. Kurzum: Wohnen in der Mitte Bitterfelds lohnt sich!

Die NEUBI vermietet hier 27 Objekte mit insgesamt 727 Wohnungen und 42 Gewerbeflächen. Rund 1200 Personen leben in unseren Wohnungen.

Begehrte Wohnlagen befinden sich im Umfeld der Grünen Lunge, sehr zentral am Marktplatz, im Töpferkarree, am Goitzschblick und Am Leineufer, direkt an der Goitzsche.



Ihre Ansprechpartnerin für die Innenstadt:

Nicole Teichler

Telefon: 03493/9298-41

nicole.teichler@neubi-bitterfeld.de

Mieterservice

Reparaturen: Direktbeauftragung entfällt

Zum neuen Jahr entfällt die Direktbeauftragung durch unsere Mieter bei Reparaturen oder Mängeln. Bitte informieren Sie zukünftig bei Problemen in der Wohnung oder im Haus Ihren zuständigen Kundenbetreuer. Dieser kümmert sich dann bei einem Vertragsunternehmen um die Behebung.

Bei Notfällen oder Havarien außerhalb der Geschäftszeiten der NEUBI gilt ab 01.01.2023 diese Notrufnummer:

03493 929899

Als Notfälle und Havarien gelten:

Heizung

Ausfall der Wärmeversorgung, undichte Fernwärmeleitungen oder Heizkörper im Haus oder in den Wohnungen

Sanitär- und Gasinstallation

Gasgeruch, ausströmendes Gas, Rohrbrüche an Gas-, Wasser- und Abwasserleitungen, Verstopfungen in der Grundleitung oder dem Fallstrang, Verstopfungen an Toiletten, Waschbecken, Spülen oder Badewannen

Elektroinstallation

vollständiger Ausfall der Energieversorgung im Haus oder in den Wohnungen, Ausfall der Treppenhausbeleuchtung, Ausfall Türöffner- und/oder Klingelanlage, Brände und ähnliche Schäden an elektrischen Leitungen oder Anlagenteilen (der Ausfall einzelner Steckdosen oder Schalter ist kein Notfall)

Aufzüge

Personenbefreiung, Aufzugsausfall, Vandalismusschäden

Schlüsseldienst

Notöffnungen der Schlösser von Hauseingangstüren, Notöffnungen bzw. Erneuerung von Schlössern an Wohnungstüren (diese gehen in der Regel zulasten des Wohnungsmieters)

Dach und Bauwerk

Gefahrenstellen an Schornsteinen, Dächern, Balkonen und anderen Bauteilen, wenn diese eine Bedrohung für Menschen und Sachwerte darstellen (Einsturzgefahr), Sturmschäden und erhebliche Einregnungen, die größere Sachschäden zur Folge haben (bei starkem Sturm sind direkte Dachreparaturen oft aufgrund der Gefährdung der Dachdecker nicht sofort möglich, hier sind Schadensminderungsmaßnahmen nötig)

Glasbruch

Glasbruch an Schaufenstern, Außenscheiben und Hauseingangstüren bzw. Treppenhausfenstern



Viel Geschmack in der Innenstadt

Die NEUBI vermietet nicht nur Wohnungen, sondern auch Gewerbeimmobilien. Wie etwa das Ladenlokal am Töpferwall 53 in Bitterfeld. Hier befindet sich das griechische Restaurant Gefsis.

Geschmack – so heißt „Gefsis“ übersetzt. Seit 2007 beweist Inhaber Anastasios Giotis nun schon seinen Gästen, dass er Geschmack hat und dies in seinen Speisen auch zum Ausdruck bringen kann. Das Gefsis will kein klassischer Grieche sein – Säulen oder eine blau-weiße Gestaltung gibt es hier nicht. Dafür: zurückhaltende Moderne. Gedeckte Farben und Ledersitze. Insgesamt eine Atmosphäre, in der man sich wohl fühlt und zur Ruhe kommen kann.

Auch die Gerichte auf der Karte sind nicht typisch griechisch. „Wir bieten mediterrane Küche. Nicht ausschließlich griechisch, aber natürlich haben wir viele Gerichte aus Griechenland. Dazu gibt es beispielsweise auch Lachstorte, Carpaccio, Mozzarella oder Wolfsbarsch. Auch viele Nudelgerichte bieten wir“, sagt der 37-Jährige. Acht Mitarbeiter beschäftigt der Grieche – und auch Mama Vasiliki steht mit in der Küche.

Auch Events können hier gefeiert werden, auf Wunsch dann mit Buffet. An Silvester richtet das Gefsis eine große Party im Wasserzentrum Bitterfeld aus. Karten sind im Restaurant erhältlich.

Restaurant Gefsis

Töpferwall 53, Bitterfeld, Telefon: 03493-23885

Bauprojekt

Sandersdorfer Hochhaus wird zum Friedens-Tower

Seit einigen Wochen gestaltet der Bitterfelder Künstler Ronny Claus das Hochhaus der NEUBI am Platz des Friedens in Sandersdorf (wir berichteten). Jetzt verraten wir, welches Motiv das Hochhaus künftig tragen wird.

Wer zwischen den Gerüststreben hindurchschaut, erkennt es: Überlebensgroße Menschen zieren die Fassade, auch eine Taube ist zu sehen sowie das Wort „peace“, also Frieden. Und Frieden ist genau das Thema, das die NEUBI hier am Platz des Friedens sichtbar machen will. „Angesichts der schrecklichen Ereignisse in der Ukraine und in anderen Krisengebieten rufen wir von Sandersdorf aus in die Welt, die Kriege zu beenden“, sagt NEUBI-Geschäftsführerin Susann Schult und meint weiter: „Natürlich kann eine bloße Gestaltung unseres Hochhauses in Sandersdorf keinen Staat dazu bewegen, die Waffen niederzulegen und Konflikte gewaltlos zu lösen. Aber wünschen darf man sich dies sicher. Wo könnte dies besser passen als am Platz des Friedens.“

In den nächsten Wochen soll sich das Hochhaus darum zum „Friedens-Tower“ wandeln. Der Begriff soll zum Synonym für das elfgeschossige Gebäude werden. „Wir wollen eine gestalterische Symbolik schaffen, die zum einen ein besonderes Kunstwerk ist, zum anderen aber eben auch eine klare Botschaft transportiert“, so Susann Schult weiter. Künstler Ronny Claus hat hierfür ein Motiv gewählt, das komplett um den Friedens-Tower gelegt wird. „So richtig erschließt es sich erst, wenn es komplett fertig ist. Verraten kann man aber schon, dass ich hier Menschen darstelle, die um Frieden ringen. Andere wollen ihr Glück daraus ziehen, indem sie ein Kleeblatt gießen. Manch andere wollen sich an den Frieden hängen oder darauf balancieren. Und wieder andere wollen die Leine kappen, an der der Frieden hängt“, so der 46-jährige Maler.

Die West- und die Südseite des Friedens-Towers werden noch in diesem Jahr fertiggestellt. Bis kurz vor Weihnachten fällt auch das Gerüst. Im Frühjahr 2023 sind dann nach der Winterpause die Ost- und die Nordfassade an der Reihe.



Vorgestellt

Verstärkung in allen Bereichen

Die NEUBI ist Praxispartner einiger Hochschulen und gibt jungen Menschen so die Möglichkeit, während des Studiums viele Erfahrungen im beruflichen Alltag zu sammeln. Auch in diesem Jahr haben wir wieder einige Studentinnen und Studenten sowie Schülerpraktikantinnen und -praktikanten in unserem Team, die wir Ihnen hier vorstellen wollen.



Jette Arndt ist 18 Jahre alt und studiert an der Berufsakademie Leipzig Immobilienwirtschaft und Vermögensmanagement. Mit dem angestrebten „Bachelor of Arts“ möchte sie dann bei der NEUBI bleiben. „Ich war bereits im September für ein Praktikum hier und mir hat es super gefallen, das war sehr hilfreich für mein Studium. Ich war schon für die Vermietung und Verwaltung in Sandersdorf zuständig, habe mit Mietern kommuniziert und mich um Hausaushänge gekümmert“, sagt sie.

Neu im Team Technik

Seit Oktober verstärkt **Hans-Peter Christall** unser Team Technik. Der 45-Jährige kümmert sich mit den Kolleginnen und Kollegen um Instandhaltungsaufgaben, Sanierung sowie Modernisierung.



Kristina Neumann ist Bitterfelderin und möchte auch hier bleiben. Die 19-Jährige studiert Marketingmanagement an der Internationalen Hochschule IU Leipzig. In ihrem ersten Jahr durchläuft sie alle Abteilungen der NEUBI und war bereits im Marketing und in der Hausbewirtschaftung tätig. „Ich habe mich schon immer für Immobilien interessiert“, sagt Kristina, die sehr sportlich ist: Vom Geräteturnen über Bauchtänzen und Volleyball hat sie schon viel gemacht. Auch malt sie gern und spielt Klavier.



Ben Lorenz ist Schülerpraktikant bei der NEUBI und bleibt etwa ein Jahr hier. Aktuell besucht er die Berufsbildenden Schulen Anhalt-Bitterfeld und strebt hier das Fachabitur an. „Aktuell ist es eine wirtschaftlich geprägte Fachrichtung. Danach will ich Immobilienwirtschaft studieren“, so der 18-Jährige. Seit Ende August verstärkt er unser Team und findet es „extrem gut“, wie er sagt: „Es macht viel Spaß hier, wir sind altersmäßig gut durchmischt. Es gibt Mitarbeiter mit viel Erfahrung, die einem hier einiges zeigen, das ist perfekt“, sagt Ben, der Erholung im Sport oder beim Schlagzeug spielen findet.



Lena Mareen Schneider ist ebenfalls an der Fachoberschule Bitterfeld und aktuell als Schülerpraktikantin bei uns tätig. Ein Studium der Immobilienwirtschaft und eine Arbeit bei der NEUBI wären ideal für sie, sagt sie. „Ich habe hier gemerkt, dass es mir viel Spaß macht, Immobilien zu verwalten und draußen im Kontakt mit den Mietern zu sein. Schon am ersten Tag durfte ich bei einer Besichtigung mit dabei sein“, sagt Lena. Die gebürtige Bitterfelderin kennt die NEUBI als Vermieter sowie Sponsor von Vereinen. „Die NEUBI ist Heimat für mich, die kennt man hier einfach“, sagt die sportbegeisterte 17-Jährige. Im Team geht sie vollkommen auf: „Wir verstehen uns sehr gut, es macht wirklich Spaß hier.“



Gewinnspiel der NEUBI
Ist das Ihre Mietvertragsnummer?

754.0692.18



Weihnachtspost von der NEUBI

In den vergangenen Tagen haben Sie möglicherweise Post von der NEUBI erhalten. Hier gibt es Hintergründe zur Weihnachtskarten-Aktion.

Erstmals gab es in diesem Jahr ganz besondere Weihnachtspost von Ihrer NEUBI. Gemeinsam mit dem Kunstverein und Jugendkunstschule Bitterfeld KREATIV e.V. haben wir uns diesmal dazu entschlossen, jedem Mieter und auch Geschäftskunden einen Briefumschlag mit Weihnachtskarten zu senden. Die Karten kann jeder Empfänger für die persönlichen Weihnachtsgrüße verwenden.

Insgesamt 47 Weihnachtsmotive malten die jungen Mitglieder des Kunstvereins Bitterfeld im Rahmen eines Kurses. Aus diesen Motiven wurden vier Motive ausgewählt, die letztlich dann versendet wurden. Plus einer Karte an unsere Mieter, die alle Motive zeigt.

Seit einigen Jahren unterstützt die NEUBI den Kunstverein, den es bereits seit fast 30 Jahren gibt. Der Verein bietet für kunsthandwerklich interessierte Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, sich entsprechend zu betätigen. Mit wöchentlichen Kursen und zeitlich begrenzten Projekten werden die Mitglieder individuell gefördert in ihrer kreativen Entwicklung. „Wir sind froh, einen solchen Verein in Bitterfeld zu haben. Die Ergebnisse aus unserer kleinen Aktion sprechen für sich“, so NEUBI-Geschäftsführerin Susann Schult.



Das NEUBI-Weihnachtsmobil

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Die NEUBI sagte mit einer kleinen Aktion in vielen Wohngebieten Danke.

Im November und Dezember war die NEUBI mit einem kleinen Team in sechs Wohngebieten in Bitterfeld und Sandersdorf unterwegs, um Danke zu sagen. Danke für Ihre Treue, für so manche Anregung und einfach dafür, dass Sie unsere Mieter sind. Mit weihnachtlichen Klängen von Schülerinnen und Schülern der Musikschule „Gottfried Kirchhoff“, warmem Punsch und frischem Popcorn wärmten wir uns gemeinsam am Feuer und kamen mit Ihnen ins Gespräch. Herzlichen Dank an alle, die dabei waren und uns teils neue Impulse gaben.

Neues Logo und Motto für die NEUBI

Zeitenwende auch in der NEUBI

Die NEUBI ist mehr als ein Vermieter. Wir sind seit vielen Jahren fest in der Region verwurzelt, sind Sponsor von Vereinen, sind Ausbilder und Partner vieler Unternehmen. Dies alles soll in einem neuen Motto – oder Claim, wie es im Marketing heißt – und in einem neuen Logo zum Ausdruck kommen.

Was verbinden Sie mit der NEUBI?

Wählen Sie aus den unten stehenden Schlagworten aus. Senden Sie uns bis **15. Januar 2023** eine E-Mail an

neubi@neubi-bitterfeld.de, wahlweise auch gern eine Postkarte oder einen Brief an unseren Geschäftssitz.

Die Antworten mit den meisten Stimmen bilden dann die Schlagworte in unserem Claim. Natürlich dürfen Sie auch eigene Vorschläge einreichen.

- **innovativ, begeisternd, bewegend**
- **nachhaltig, beständig, innovativ**
- **bewusst, beständig, begeisternd**
- **innovativ, individuell, bewegend**

In diesem Heft sind Mietvertragsnummern von WBG und NEUBI „versteckt“. **Ist Ihre Nummer dabei?**
 Dann rufen Sie Ihren Vermieter (WBG oder NEUBI) an – und Sie haben einen Geschenk-Gutschein
 über 25 Euro für das Campus Café gewonnen!

Öffnungszeiten von Neubi und WBG am Jahresende

Unsere Geschäftsstellen sind vom
 24.12.2022 bis 01.01.2023 geschlossen.
 Am 02.01.2023 nehmen wir den
 regulären Geschäftsbetrieb wieder auf.

Bei Havarien in dieser Zeit rufen Sie
 bitte die Notrufnummer Ihres Vermieters
 (siehe unten) an.



Arbeitsraum des Bäckers	hawaiianischer Gruß	↙	Kriechtier	↘	ein Balte	↙	rollen (ugs.)	Früchte einbringen
→	↘	5						↘
Turnübung			frühere Münze	→				4
→					7	italienische Tonsilbe	Halt geben	
Darstellung der Erdoberfläche			wärmerloser Zustand	↘	nicht locker oder wacklig	↘		
→								
ungehobelter männlicher Person	hochbetagt		zugespitzter Holzstamm		jetzt			2
→	↘				3	Zahlen Glücksspiel		unbestimmter Artikel
Preisnachlass	Blasinstrument	→						
→						Abkürzung für zu Händen		
Schreibart; Kunstichtung	jagen, treiben	→						8
→	1					6		
			ausgenommen, frei von	→				

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Auch diesmal laden wir Sie zum Rätseln ein. Senden Sie das Lösungswort per E-Mail oder Post an die WBG oder rufen Sie den WBG-Kundenservice unter unten stehenden Rufnummern an. **Teilnahmeschluss ist der 31. Januar 2023.** Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir unter Ausschluss des Rechtsweges 3x2 Freikarten für die Campus Kinowelt.

Kontakt

Wohnungs- und Baugesellschaft Wolfen mbH

OT Wolfen
 Rathausplatz 2
 06766 Bitterfeld-Wolfen

Öffnungszeiten

Dienstag: 09.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
 Donnerstag: 09.00–12.00 Uhr

Kundenservice: 03494 3661-400
 03494 3661-100

Fax: 03494 6678-63
 E-Mail: info@wbgwolfen.de
 Internet: www.wbgwolfen.de

Notdienst des Hausmeistersystems: 03494 44067

Kontakt

Neue Bitterfelder Wohnungs- und Baugesellschaft mbH

OT Bitterfeld
 Burgstraße 37
 06749 Bitterfeld-Wolfen

Servicezeiten Mo.–Fr.: 09:00–12:00 Uhr
 Mo., Mi., Do.: 13:00–15:00 Uhr
 Di.: 13:00–18:00 Uhr
Sprechzeiten Di.: 09:00–12:00 Uhr
 13:00–18:00 Uhr
 Do.: 09:00–12:00 Uhr

Telefon: 03493 9298-0
 Fax: 03493 9298-19
 E-Mail: neubi@neubi-bitterfeld.de
 Internet: www.neubi-bitterfeld.de

Im Notfall außerhalb der Geschäftszeiten: 0171 37684 55
Ab 01.01.2023 wählen Sie bitte die Nummer: 03493 929899

Impressum

Herausgeber:

Wohnungs- und Baugesellschaft Wolfen mbH (WBG) und

Neue Bitterfelder Wohnungs- und Baugesellschaft mbH (NEUBI)

verantwortlich

für den Inhalt:
 Christian Puschmann, WBG S. 1–7
 Susann Schult, NEUBI S. 8–12

Redaktion:

Daniel Große
 Projekt: Susanne Stader,
 Kommunikations- &
 Mediendesign

Druck:

FRITSCH Druck GmbH
 Heiterblickstraße 42
 04347 Leipzig